

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen (EZA) am Niederspannungsnetz

Bauart/Typbezeichnung:

Reg.-Nr.:

Technischer Platz:

Equipment-Nr.:

1) Anlagenbetreiber

Vorname, Name

Telefon/Fax

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

2) Anlagenanschrift (falls abweichend von 1)

Vorname, Name

Telefon/Fax

Straße, Hausnummer (ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück)

PLZ, Ort

3) Anlagenerrichter

Firma, Ort

Telefon

4) Betriebsverantwortlicher

Vorname, Name

Telefon/Fax

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

5) Allgemein

Inbetriebsetzungsdatum:

Teilnehmer:

Anlagenbetreiber:

Anlagenerrichter:

Betriebsverantwortlicher:

Mitarbeiter NB:

Ausgefüllter Inbetriebsetzungsauftrag nach TAB vorhanden

*) ja

Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit der Planungsvorgabe
(ausgefüllte Datenblätter)

*) ja

Übergabestelle vorhanden

1)*) HA ZAS
 KVS NSV in TrSt

Konformitätsnachweis für Erzeugungsanlagen

*)

1) Zutreffendes bitte ankreuzen

*) Inbetriebsetzung kann nur erfolgen, wenn alle Punkte mit *) gekennzeichneten Punkte erfüllt sind

6) Schutzeinrichtungen

Funktionskontrolle der Schutzeinrichtungen ausgeführt ¹⁾

Wenn ja Funktion in Ordnung *)

- Anforderungen an den Prüfbericht vorhanden

(F.4 gemäß VDE-AR-N 4105 *)

- Konformitätsnachweis für NA Schutz vorhanden *)

(G.2 gemäß VDE-AR-N 4105)

- Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für Spannungssteigerung

- Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für Spannungssteigerung

- wenn zentraler NA Schutz vorhanden: Auslösetest“ zentraler Schutz-Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt *)

ja nein

ja

ja

ja

$U >^{2)} \text{ ______ } U_n$

$U >^{2)} \text{ ______ } U_n$

ja

7) Messeinrichtung, Zuschaltbedingungen, Kompensation

Aufbau der Messeinrichtung entsprechend den vertraglichen und *)

Technischen Bestimmungen

ja

Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Rücklieferung angeführt *)

ja

Zuschaltbedingungen gemäß TAB für Erzeugungsanlagen erfüllt *)

ja

Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu und ab *)

ja

Leistungsbegrenzung der Einspeiseleistung realisiert *)

ja

8) Erfüllung Einspeisemanagement § 9 EEG 2014

8.1 Bitte für Erzeugungsanlagen > 30 KVA ausfüllen

Der Anlagenbetreiber bestätigt die Einbindung in das NSM. Fernrundsteuer- und Fernwirkbefehle zur Leistungsminimierung sind in der EZA angeschlossen. Kann dies nicht bestätigt werden, so verringert sich bis zum Nachweis der Funktionsfähigkeit gemäß § 25 Absatz 2 EEG die Vergütung auf den Monatsmarktwert.

1) § 9 EEG 2014 entfällt
(bei BHKW/KWK, WKA, WEA ≤ 100kW außer
bei Anlagen zur Erzeugung von solarer Strahlungsenergie)

ja

2) Bei Einsatz FRSE: Funktionsprüfung wurde vorgeführt
Geräte-Nr.: ¹⁾ _____
Geräte-Einzeladresse: ¹⁾ _____

- Korrekter Funkempfang nach Einschalten *) ja
- Anregung Relais K4-EIN-Reduzierung auf 0% Sn²⁾ *) ja
- Anregung Relais K5-EIN-Not Aus²⁾ *) ja
- Verplombung ist erfolgt *) ja

1) Werte bitte eintragen

2) Prüfung erfolgt bei > 100kW generell, ≤ kW Stichprobenprüfung

*) Inbetriebsetzung kann nur erfolgen, wenn alle Punkte mit *) gekennzeichneten Punkte erfüllt sind

8.2 Bitte für Erzeugungsanlagen ≤ 30 KVA ausfüllen

Es wird eingesetzt 1) *): FRSE

70% Leistungsbegrenzung

Es wird bestätigt, dass die o. g. Vorgaben zur Reduzierung der Einspeiseleistung erfüllt werden. Kann dies nicht bestätigt werden, so verringert sich bis zum Nachweis der Funktionsfähigkeit gemäß §25 Absatz 2 EEG die Vergütung auf den Monatsmarktwert.

Bei Einsatz FRSE: Funktionsprüfung wurde vorgeführt:

Geräte-Nr.: 1

Geräte-Einzeladresse: 1)

- Korrekter Funkempfang nach Einschalten 1) *) ja nein
- Verplombung ist erfolgt 1) *) ja nein

9) Anmerkung

10) Bestätigung

- Die Anlage wurde in Anwesenheit der Unterzeichner in Betrieb gesetzt.
- Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Anlagenerrichter als die verantwortliche Elektrofachkraft die Einhaltung der einschlägigen Normen und Richtlinien, insbesondere der Technischen Anschlussbedingungen des NB für den Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz und bestätigt die ausreichende Kurzschlussfestigkeit der gesamten elektrischen Anlage
- Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die gesamte Anlage, insbesondere die Schutzeinrichtung stets in technisch einwandfreien Zustand zu halten.
- Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, im vertraglosen Zustand und bei Messstellenbetrieb durch fachkundiges Personal Dritter die Anforderungen des NB anzuerkennen.
- Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 §3 und §5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.
- Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zur Zeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 als abgeschlossene Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten.

Ort, Datum

Anlagenbetreiber:

Name/Unterschrift

Anlagenerrichter:

Name/Unterschrift

Betriebsverantwortlicher:

Name/Unterschrift

Installateur:

Name/Unterschrift

1) Zutreffendes bitte ankreuzen

2) Werte bitte eintragen

) Inbetriebsetzung kann nur erfolgen, wenn alle Punkte mit) gekennzeichneten Punkte erfüllt sind